

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC19
Typ RC19-505
Radgröße 5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M1	RC19-505 M1 / ohne Ring	4/100/54,1	35	480	1900	9/2015
M1	RC19-505 M1 / ohne Ring	4/100/54,1	39	480	1900	8/2011
M1	RC19-505 M1 / ohne Ring	4/100/54,1	40	480	1900	8/2011
M1	RC19-505 M1 / ohne Ring	4/100/54,1	45	500	1900	3/2009
SM1	RC19-505 SM1 / ohne Ring	4/100/60,1	32	500	1900	12/2014
R1	RC19-505 R1 / ohne Ring	4/100/60,1	38	480	1900	5/2014
R10	RC19-505 R10 / ohne Ring	4/100/60,1	38	480	1900	5/2015
R11	RC19-505 R11 / ohne Ring	4/100/60,1	38	480	1900	5/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47700
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC19-505 (s.o.)
 Radgröße 5,0Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
SM1	4/100	32	500	1900	FE	01/2015	TZT Lamsheim
M1	4/100	35	480	1900	FE	10/2015	TZT Lamsheim
R1	4/100	38	480	1900	FE	06/2014	TZT Lamsheim
R10	4/100	38	480	1900	FE	06/2015	TZT Lamsheim
M1	4/100	39	480	1900	FE	10/2011	TZT Lamsheim
M1	4/100	45	500	1900	FE	03/2009	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
M1	4/100/54,1	45	500	155/60R15	03/2009	TZT Lamsheim
R1	4/100/60,1	38	480	155/60R15	06/2014	TZT Lamsheim
SM1	4/100/60,1	32	500	155/60R15	01/2015	TZT Lamsheim
R10	4/100/60,1	38	480	155/60R15	06/2015	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
SM1	4/100/60,1	32	500	205/70R15	FE	07/2017	TZT Lamsheim
R11	4/100/60,1	38	500	205/70R15	FE	07/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 100/4-ET45-M1 betrug 6,513 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab März 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.06.2009
	mit Änderung vom	18.07.2017
Radzeichnung Blatt 1	RC19-505	18.02.2009
	mit Änderung vom	23.05.2017
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Radzeichnung Blatt 2	RC19-505	18.02.2009
	mit Änderung vom	09.08.2017
Befestigungsmittelzeichnung	BM-01	25.08.2015
	mit Änderung vom	06.01.2017
Befestigungsmittelzeichnung	BS-01	25.08.2015
	mit Änderung vom	20.03.2017
Befestigungsmittelzeichnung	CS-01	25.08.2015
	mit Änderung vom	01.07.2016
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv 6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	10.08.2011
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 8	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. September 2019



Laux
RN/RL

00328667.DOC